

Branko Tošović

Farbbezeichnungen
im Russischen, B/K/S und
Slowenischen

Ziele

- Erarbeitung eines Überblicks über die **Position**, die **Rolle** und die **Funktion** der **Farben** im Russischen, B/K/S und Slowenischen
- Kenntnis grundlegender **wissenschaftlicher Zugänge** zum Thema

Inhalte

- **Nomination** der Farben
weiß, rot, grün, blau, schwarz...
- **Semantik** der Farben
- **Applikation** der Nomination der Farben.

Welche Farben gibt es?



Licht und Farbe

- Licht - ein sehr kleiner Teil eines breiten Spektrums elektromagnetischer Schwingungen welches vom menschlichen Auge erfasst werden kann

von einem Objekt reflektierte elektromagnetische Strahlung trifft auf das Auge

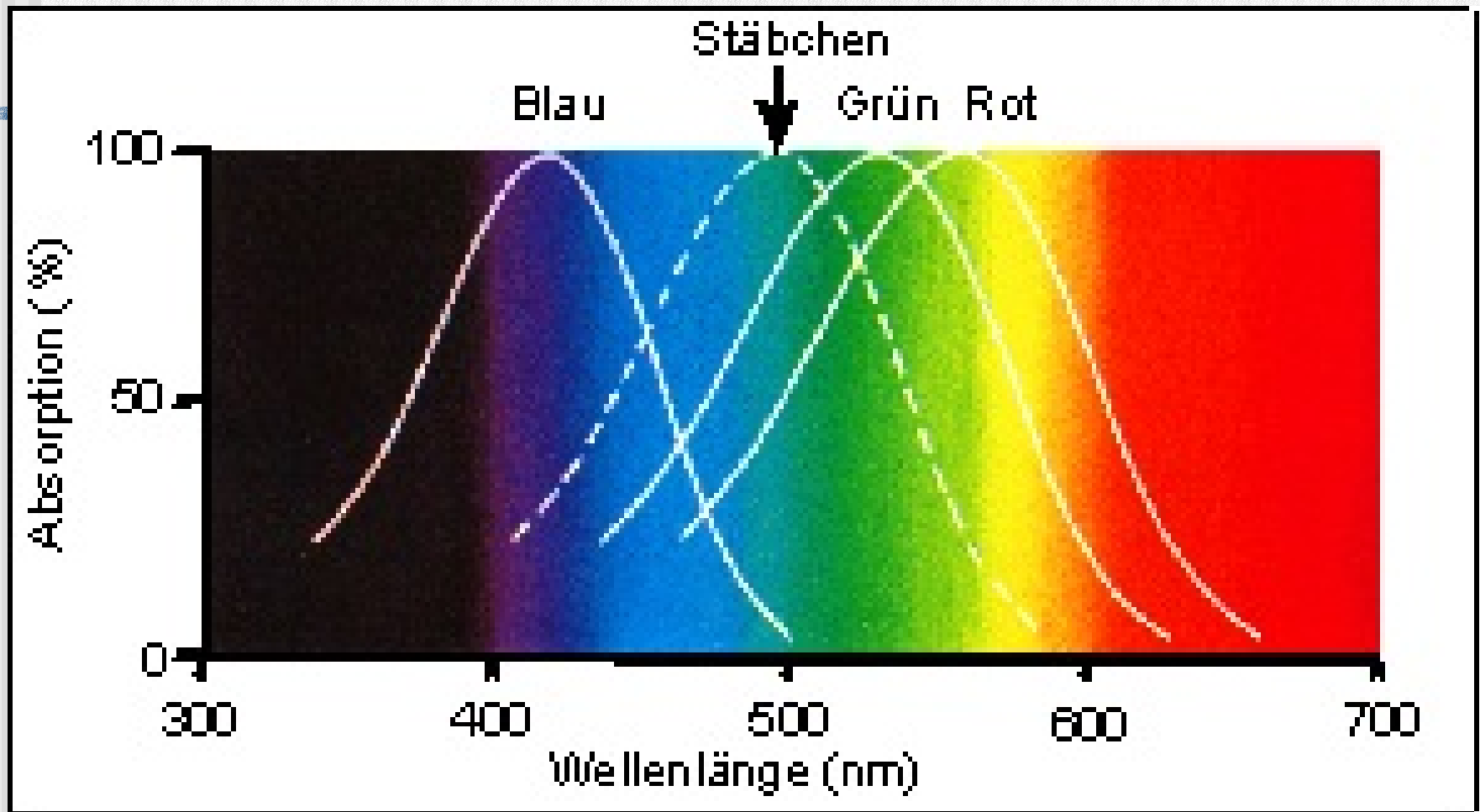
- die Netzhaut des Auges
- mit Stäbchenzellen versehen
- in drei verschiedene Zäpfchenzellen eingebettet sind

- etwa 120 Millionen Stäbchen und 6,5 Millionen Zäpfchen bestehen in unserer Netzhaut

- das Gehirn ordnet diesen Frequenzen unterschiedliche Farben zu als Sinneseindruck "Farbe"

- die Stäbchenzellen stellen die Träger des Dämmerungssehens dar
- die Zäpfchen agieren als Verantwortliche des Tages- und Farbensehens

-
- der Sinneseindruck *Blau* wird dem Zäpfchentyp
 - mit der maximalen Empfindlichkeit von ca. 490nm (nm = Nanometer) zugeordnet



-
- die Eigenschaften aller elektromagnetischen Wellen
 - abhängig von der Frequenz (Schwingungszahl pro Sekunde) bzw. der Wellenlänge

- die Palette der elektronmagnetischen Wellen
- von kurzweiligen Gammastrahlen bis langen Radiowellen, fast unendlich groß

-
- Auge erfaßt lediglich einen winzigen Ausschnitt im Bereich von
ca.380 bis
770nm (nm=Nanometer)
 - als Licht

- der Farbeindruck
- wird durch die entsprechende Wellenlänge bestimmt:

Violet bei ca 410-440nm

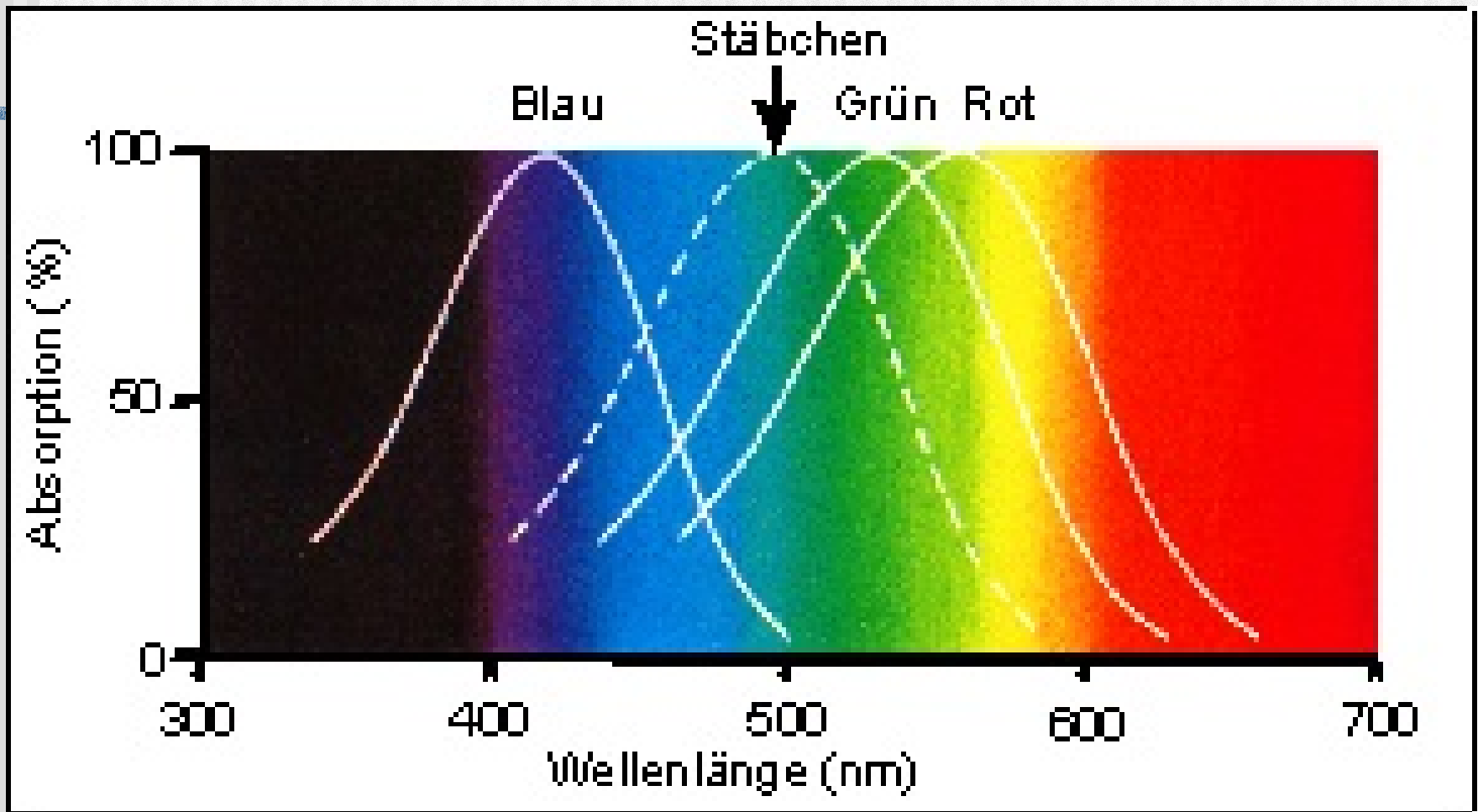
Blau bei ca 440-490nm

Grün bei ca 490-540nm

Gelb bei ca 540-600nm (unlesbar auf diesem Hintergrund)

Orange bei ca 600-630nm

Rot bei ca 630-770nm



- ein Wellenlängengemisch
- zwischen und 400 und 700 nm
- **"weißem Licht"**

- beim Eintritt in ein optisch dichteres Medium
- wird Licht infolge des Geschwindigkeitsverlustes gebrochen

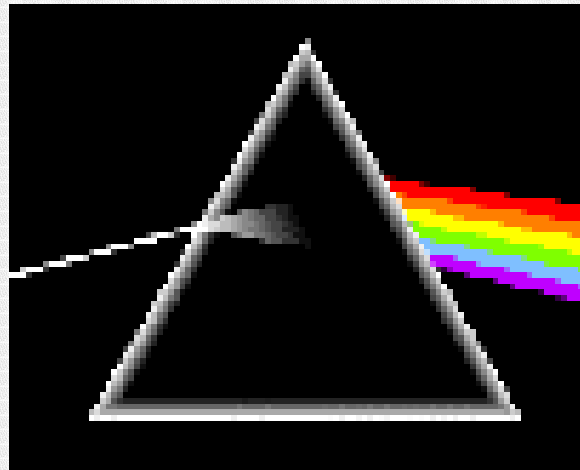
- kurzweilige Strahlen
- einer stärkeren Brechung unterworfen sind als langweilige,
- ein weißer Lichtstrahl nicht nur von seiner Richtung abgelenkt, sondern auch noch in ein farbiges Regenbogenband
 - das Spektrum
- aufgefächert

der **Regenbogen**

- entsteht lediglich durch
- weiße Lichtstrahlen
- welche durch hohe Luftfeuchtigkeit abgelenkt werden
- genussvoll aufgefächert werden



- Effekt dieser Dispersion
- beim Durchgang eines Lichtstrahls durch
- ein Prisma



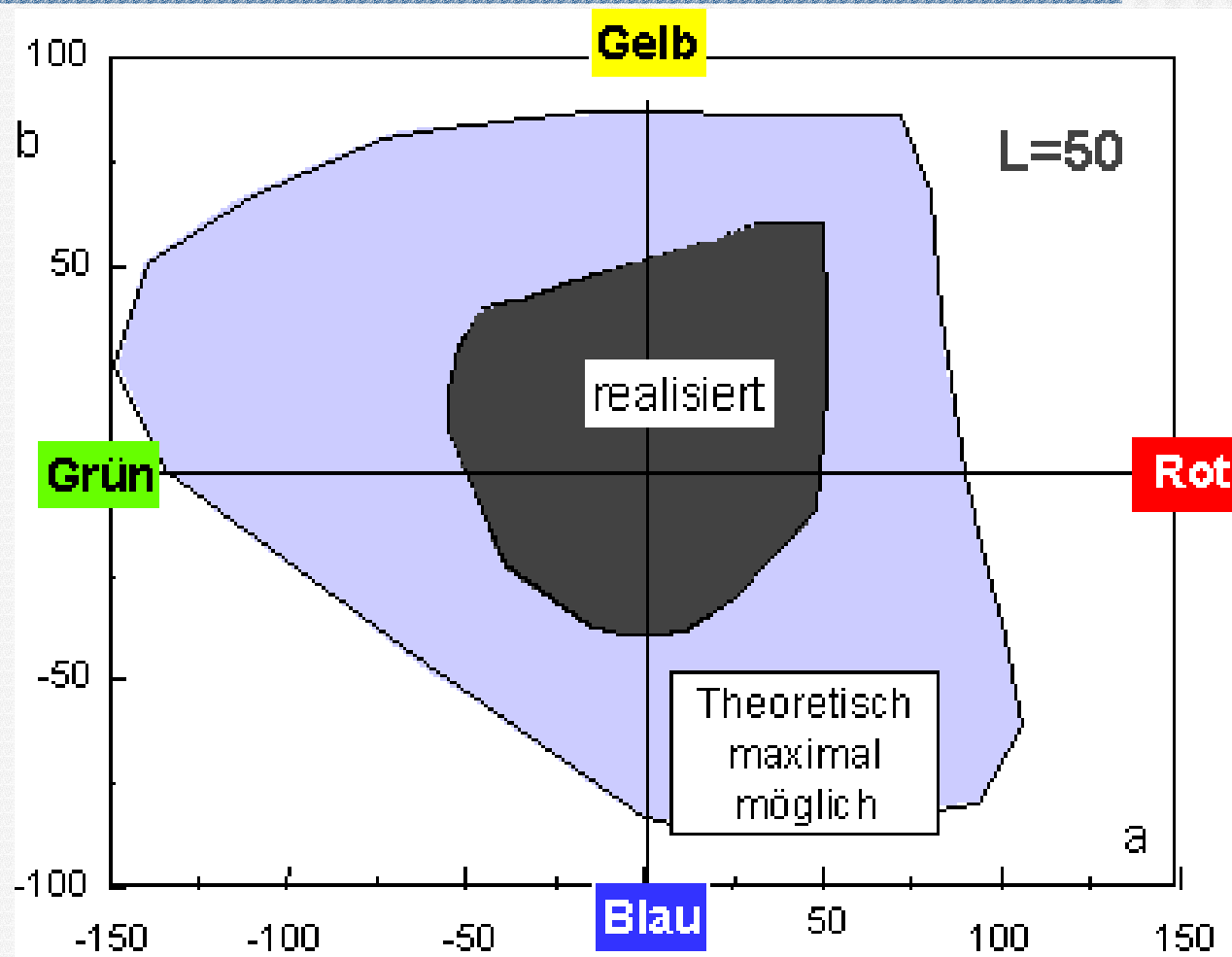
- **drei Hauptabschnitte** erkennen:
Rot, **Grün** und **Blau** (RGB)
- diese Abschnittsdrittel:
Spektralhauptfarben
oder **Primärfarben**

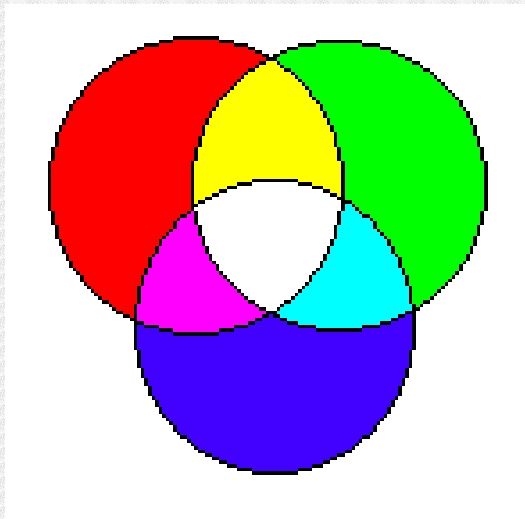


Сплошной спектр

■ **Primärfarben**

- diejenigen Farben, aus welchen sich alle anderen Farben zusammensetzen
- dazu kommt noch **Weiß**





- Farbmischung mit Licht
- unterscheidet sich erheblich von

**Farbmischung
mit Farbstoffen**

additive Farbmischung mit Licht

- beleuchtet man **weißes Papier** mit rotem und grünem Licht
- erscheint es **Gelb**
- **Farbenaddition:**
ROT + **GRÜN** = **GELB**

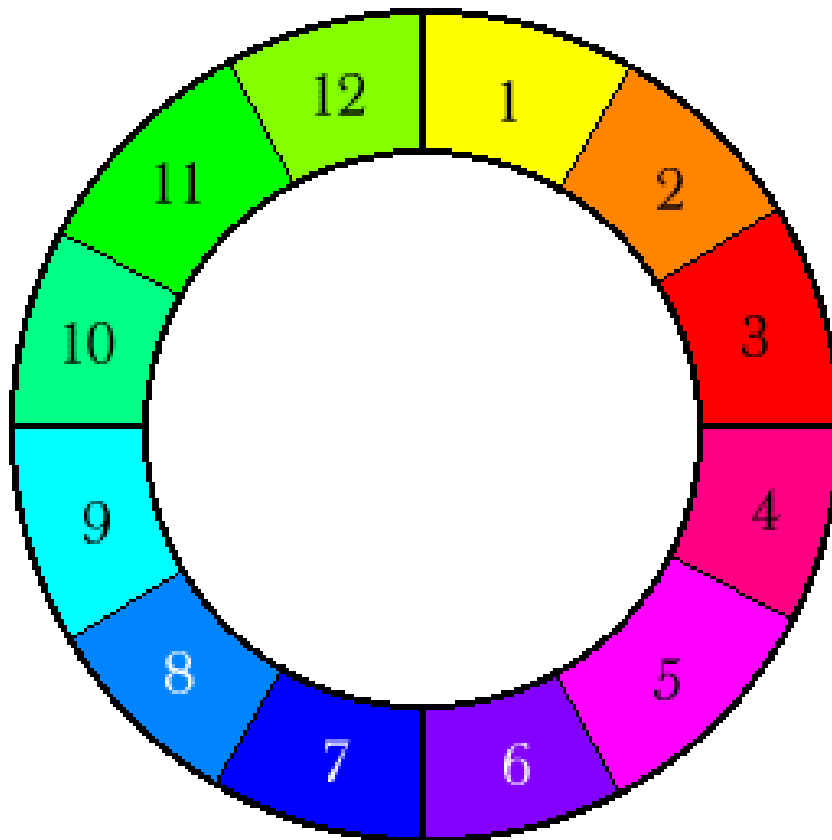
- addiert man
- die beiden Randfarben des Spektrums

ROT und **VIOLETT**

- ergibt sich die Mischfarbe

PURPUR

- das kontinuierliche Spektrum des **weißen Lichtes** in 11 Bereiche
- die zugehörigen **11 Farben** in einem Kreis
- nun zwischen **ROT** und **VIOLETT** ihre Mischfarbe **PURPUR** als **zwölfte Farbe**



Zwölfteiliger Farbkreis

1 = yellow

2 = orange

3 = ROT

4 = karmin

5 = magenta

6 = violett

7 = BLAU

8 = eisblau

9 = cyan

10 = seegrün

11 = GRÜN

12 = gelbgrün

- ist auch jede andere Farbe eine *Mischfarbe* der ihr benachbarten Farben
- die zwei gegenüberliegende Farben bezeichnet man dann als

Komplementärfarben

- dieses Farbmischverfahren
- z.B. im Monitor und Fernseher
- wenn Licht direkt und ohne Reflexion durch einen Gegenstand
- in das Auge gelangt

Farbtabelle:

- eine Farbe
- aus einem **Rot**-, einem **Grün**- und einem **Blauwert**
- **HTML:**
- Hexadezimalschreibweise
- **HTML = Hypertext Markup Language**,
aus hypertext (Hypertext), mark-up =
Markierung u. language = Sprache]
(EDV): *Beschreibungssprache, die
Hypertextdokumente [im World Wide
Web] mithilfe von Tags codiert*

- die ersten beiden Ziffern
- für den **Rotwert**
- Stelle 3 und 4 für den **Grünanteil**
- die letzten beiden Ziffern für den **Blauwert**

- das Spektrum von 00 bis FF. 00
- kein Anteil, FF hingegen volle Intensität der Farbe
- 00 ist gleichbedeutend mit 00 im Dezimalsystem
- FF entspricht der Zahl 255

- die Dezimalwerte
- bei Bildverarbeitungsprogramme
- z.B. Paint Shop Pro

Liste der Farben - Deutsch

1 = schwarz

2 = dunkelgrün

3 = dunkelrot

4 = braun

5 = dunkelblau

6 = violett

7 = türkis

8 = dunkelgrau

9 = hellgrau

10 = rot

11 = giftgrün

12 = blau

13 = rosa

14 = hellblau

15 = weiß

Liste der Farben - Russisch

1 = schwarz – чёрный

2 = dunkelgrün – тёмно-зелёный

3 = dunkelrot – тёмно-красный

4 = braun – коричневый

5 = dunkelblau – тёмно-синий

6 = violett – фиолетовый

7 = türkis – бирюзовый, цвета бирюзы

8 = dunkelgrau – тёмно-серый

9 = hellgrau – светло-серый

10 = rot – красный

11 = giftgrün – ядовито-зелёный, ярко-зелёный

12 = blau – синий

13 = rosa – розовый

14 = hellblau – голубой

15 = weiß – белый

Liste der Farben - B/K/S

1 = schwarz – crni

2 = dunkelgrün – tamnozeleni

3 = dunkelrot – tamnocrveni

4 = braun – braon, smeđi

5 = dunkelblau – modroplavi

6 = violett – ljubičasti

7 = türkis – tirkizni

8 = dunkelgrau – tamnosivi

9 = hellgrau – svijetlosivi

10 = rot – crveni

11 = giftgrün – svijetlozelenisvetlozeleni

12 = blau – modar, modroplavi

13 = rosa – ružičasti

14 = hellblau – svijetloplavisvetloplavi

15 = weiß – bijeli/beli

Liste der Farben - Slowenisch

1 = schwarz – črn

2 = dunkelgrün – temno zelen

3 = dunkelrot – temno rdeč

4 = braun – kostanjevo rjav

5 = dunkelblau – temno moder (sinji)

6 = violett – vijoličast

7 = türkis – turkizen

8 = dunkelgrau – temno siv

9 = hellgrau – svetlo siv

10 = rot – rdeč

11 = giftgrün – svetlo zelen (strupenozelen)

12 = blau – moder (sinji)

13 = rosa – rožnat

14 = hellblau – svetlo moder

15 = weiß – bel

die Farben und ihre Bildung

- Farben in HTML

- nach einem einfachem Prinzip:

durch ein # und drei HEX-Dezimalzahl Codes

- drei HEX-Codes:

- RR (dezimaler **Rotwert**)

- GG (dezimaler **Grünwert**)

- BB (dezimaler **Blauwert**)

-
- kein Mensch alle Dezimalwerte der einzigen Farbstufen kennt
 - Wiktor Wodecki
 - eine Liste von Farben und ihrem Code

79 Farben und ihr dazugehöriger Code

1. Farb-Name:	Farb-Code:
Weiß	
Rot	#FF0000
Grün	#00FF00
Blau	#0000FF
Magenta	#FF00FF
Cyan	#00FFFF
Gelb	#FFFF00
Schwarz	#000000
Blau-Violet	#9F5F9F
Braun	#A62A2A

2. Farb-Name:

Farb-Code:

Bronze	#8C7853
Bronze II	#A67D3D
Dunkel-Braun	#5C4033
Dunkel-Grün	#2F4F2F
Dunkel-Oliv-Grünark	#4F4F2F
Dunkel Orchidee	#9932CD
Dunkle Sonnenbräune	#97694F
Dunkles Holz	#855E42
Waldes-Grün	#238E23
Golden	#CD7F32
Grau	#C0C0C0

3. Farb-Name:

Farb-Code:

Grün-Gelb	#93DB70
Jägers-Grün	#215E21
Indianer-Rot	#4E2F2F
Khaki	#9F9F5F
Hell Blau	#C0D9D9
Hell Grau	Helles Stahl Blau
Helles Holz	#E9C2A6
Linden-Grün	#32CD32
Mandarinen-Orange	#E47833
Mittel-Blau	#3232CD
Mittel-Wald-Grün	#6B8E23

4. Farb-Name: Farb-Code:

Mittel-Orchidee	#9370DB
Mittel-See-Grün	#426F42
Mittel-Frühlings-Grün	#7FFF00
Mittel-Türkis	#70DBDB
Mittel-Violet-Rot	#DB7093
Mittel-holz	#A68064
Mitternachts Blau	#2F2F4F
Marine-Blau	#23238E
Neon-Blau	#4D4DFF
Neon-Pink	#FF6EC7
Himmels-Blau	#3299CC
Verrissenes Blau	#007FFF
Pikantes Pink	#FF1CAE
Frühlings-Grün	#00FF7F
Stahl-Blau	#236B8E

5. Farb-Name:

Farb-Code:

Neues Mitternachts Blau	#00009C
Neue Sonnenbräune	#EBC79E
Alt-Golden	#CFB53B
Orange	#FF7F00
Orange-Rot	#FF2400
Orchideen Farbig	#DB70DB
Blasses Grün	#8FBC8F
Pink	#BC8F8F
Pflaumen Farbe	#EAADEA
Quartz	#D9D9F3
Helles Blau	#5959AB

6. Farb-Name:

Farb-Code:

Lachs Fraben	#6F4242
Scharlach	#8C1717
See-Grün	#238E68
Halb-Süße Schokolade	#6B4226
Sienna	#8E6B23
Silber	#E6E8FA
Himmels-Blau	#3299CC
Verrissenes Blau	#007FFF
Pikantes Pink	#FF1CAE
Frühlings-Grün	#00FF7F
Stahl-Blau	#236B8E

7. Farb-Name: Farb-Code:

Sommer-Himmel	#38B0DE
Sonnenbräune	#DB9370
Diestel Farben	#D8BFD8
Türkis	#ADEAEA
Sehr dunkles Braun	#5C4033
Sehr helles Grün	#CDCDCD
Violet	#4F2F4F
Violet-Rot	#CC3299
Korn-Farbig	#D8D8BF
Gelb-Grün	#99CC32

© 1996-1999 bei Wiktor Wodecki

Erinnerungen

- ein Bild
- mehr als tausend Worte
- ein Farbbild mit natürlichen Farben
- noch mehr wert,
- wenn man die menschliche Gedächtnisleistung für Bilder als Maß nimmt

-
- Journals of Experimental Psychology: Learning, Memory and Cognition (Vol. 28(3), 2002)
 - **Felix Wichmann** vom Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik in Tübingen und **Karl Gegenfurtner**, ehemals ebenfalls am MPI

- das menschliche Gedächtnis für Bilder mit natürlichen Szenen besser
- wenn diese **Bilder farbig**
- und nicht **schwarz-weiß**

-
- dieser Gedächtnisvorteil nur
 - wenn die Bilder
 - in ihren natürlichen Farben

-
- schon seit langem bekannt
 - im Gehirn von Primaten Nervenzellen des visuellen Kortex auf Licht verschiedener Wellenlängen unterschiedlich
 - reagieren

-
- Psychophysische Experimente zur Farbwahrnehmung
 - schon **Newton** und **Goethe**
 - durchgeführt

- feine farbliche Unterscheidungsvermögen des Menschen oder die Farbkonstanz unter verschiedenen Beleuchtungen
- Ergebnisse rar
- eine entsprechende Rolle von Farbe bei der visuellen Kognition
- nahe legen:

-
- Farbe
 - zwar hübsch anzusehen
 - scheint aber für die Objekterkennung als solches nicht wichtig

-
- fünf Experimenten
 - die Tübinger Wissenschaftler
 - Farbe einen **nachweisbaren Einfluss** auf das menschliche Gedächtnis für natürliche Szenen

-
- 1. Experiment
 - Bilder verschiedener Kategorien
 - grüne Wiesen und Wälder aus der Umgebung Tübingens
 - Blumen, eher karge Landschaften aus Utah
 - urbane Szenerien, die Autos, Häuser und auch Menschen

-
- die Bilder
 - entweder farbig oder **schwarz-weiß**,
 - wie **Abbildungen 1a** und **1b** illustrieren
 - an die farbigen Bilder sich die Versuchspersonen
 - deutlich besser erinnern



Foto:
Max-Planck-Institut für
Biologische Kybernetik

Abbildung 1a



Foto:
Max-Planck-Institut für
Biologische Kybernetik

Abbildung 1b

-
- um auszuschließen
 - dieser Gedächtnisvorteil für farbige Bilder auf Kontrast- oder Aufmerksamkeitsunterschieden beruht
 - ("**farbige Bilder** sind hübscher, also schauen Probanden genauer hin")
 - Experiment
 - in verschiedenen Variationen

-
- in einem weiteren Experiment
 - so genannte "Falschfarben-Bilder"
 - gezeigt

-
- Bilder
 - wie z.B. das in Abbildung 2
 - an jedem Punkt
 - dieselbe Helligkeit wie Bilder in natürlichen Farben

- der Gedächtnisvorteil für farbige Bilder lediglich auf Bilder
- in natürlichen Farben
- Falschfarben-Bilder
- unser Gehirn
- zumindest in Bezug auf die Gedächtnisleistung
- genauso wie schwarz-weiße Bilder



Foto:
Max-Planck-Institut für
Biologische Kybernetik

Farbsymbolik

- jeder **Kulturkreis**
- seine eigenen Farbigkeiten
- nicht immer stimmen diese miteinander überein

China

- wird die Farbe

Gelb

- mit dem ***Männlichen*** gleichgesetzt
- dem als ***weiblicher*** Gegenpol

Schwarz

- gegenüber steht

im **europäischen Kulturkreis**

- genau umgekehrt

Schwarz

- entspricht dem männlichen Prinzip und

Gelb

- dem Weiblichen

kulturellen Farbempfindungen

- zur Verfügung Stehenden
farbgebenden Substanzen

der farbgebende Stoff

- Beispiele: **Ockertöne** (häufiges Vorkommen aus der Familie der Erdpigmente, daher ein billiges Pigment) und **Purpur** (sehr selten, wurde aus den **Purpurschnecken** gewonnen, 12000 Purpurschnecken ergaben 1,4 Gramm **Purpur**, daher sehr teuer, fast unbezahlbar).

ein **rotes Kleid**
die Substanz **giftig** oder **ungiftig**

- man denke z.B. an

- **Grün**

- aus Arsen

- der Name

Giftgrün

- noch immer zurückzuführen

natürlichen Farben

- an erster Stelle
- in fast allen Kulturkreisen
die **teuren, wertvollen Farben**
- für das
männliche Prinzip,
- an zweiter Stelle
- die **weniger wichtigen Farben** für das
weibliche

-
- **kulturellen Farbempfindungen**
 - auch im
politischen Bereich
 - in den **Farbigkeiten** der Wappen
und Banner

Politische Parteien

- die Namen
- Leitideen
- politischen Zielsetzungen

-
- Christlich Demokratische Union
 - Sozialdemokratische Partei
 - Christlich Soziale Union
 - Freie Demokraten
 - Partei des Demokratischen Sozialismus
 - Die Republikaner
 - Christliche Mitte
 - Bund Sozialistischer Arbeiter...

- viele Parteien
- mit den Attributen:
christlich
sozial
demokratisch

-
- inhaltliche Verwirrung bei den
Parteinamen ausschalten
 - der **Farbennamen**
 - einzelne Parteien oder Parteien mit
ähnlichen politischen Zielen
 - kurz und prägnant bezeichnen zu können

-
- die Parteien
 - der **roten Revolutionsfahne**
 - alle Parteien, die aus ihnen hervorgegangen sind
 - die **Roten**

-
- die konservativen Parteien
 - die **Schwarzen**
 - wahrscheinlich
 - weil sich ihre Mitglieder und Anhänger immer **schwarz** ärgern
 - eine Wahl verlieren

-
- liberale Partei
 - **Blau** und **Gelb**
 - gleich mit **zwei Farben**
 - nicht nur auf ihre Zwiespältigkeit aufmerksam zu machen
 - sondern auch, um ihre wichtigsten Eigenschaften zu dokumentieren:

-
- **Blau** = Treue, Beständigkeit, Mäßigkeit, Adel; in der Politik für Konservativ
 - **Gelb** = Neid, Haß, Eifersucht
 - Werner Lenz, MERK-WÜRDIGES VON A - Z (Stichwort: **Farbendeutung**)

- zwei andere Parteien
- in ihrem Parteinamen Farbe

-
- Bündnis 90/ Die **Grünen**
 - will damit offenbar auf ihren inneren Zustand hinweisen:
 - **Grün** = Hoffnung, aber auch Unreife
 - Werner Lenz, MERK-WÜRDIGES VON A - Z (Stichwort: Farbendeutung)

- die **Grauen** - Graue Panther
- diese Partei betreibt vorwiegend Seniorenpolitik und will mit **ihrer Farbe** wahrscheinlich
- die Ergrauten auf sich aufmerksam machen

-
- nennt diese Farbe in ihrem Namen gleich
zweimal
 - ihre Zielgruppe sich das besser einprägen
kann

- Wahlerfolge
- wahrscheinlich deshalb so gering
- weil man bekanntlich mit **Grau** meist nur Negatives verbindet:
- **grauer** Alltag
- **Grauer** Star
- **Grausamkeit**

-
- die **Parteienlandschaft**
 - zu
 - **bunt**
 - geworden ist,
 - **politische Farbenlehre:**

- immer

Staatsmänner

- mit **großen Farbtöpfen** des Weges
- die neuen Baumeister
- immer wieder sind es nur Anstreicher

- manche dieser
 - **ursprünglichen
Farbempfindungen**
- heute noch in der Sprache
- kein Frage des Geldes mehr ist
- ein **blaues** oder ein **rotes Kleid**
- kaufen kann:

- diese gesellschaftlichen Unterschiede
- auf anderen Gebieten ausgetragen
- in mit einem bestimmten Material – **Kaschmir** – oder einer bestimmten Modemarke

- symbolische Farbwirkungen
- oft auf

**psychologischen
Farbempfindungen**

■ **Farben**

**bestimmten
Symbolen**

die Ursache

- nicht in der Entscheidung eines einzelnen Menschen für eine **bestimmte Farbe**
- sondern auf
**jahrhundertealten
Überlieferungen**

Blau

- die Farbe der Ferne und der Weite

Das Meer

- **blau**
- unendlich weit/grenzenlos sehen bis zum Horizont

Literatur

1. Physik

Mit den Gefühlen die der Mensch allgemein empfindet, wenn er die "Vier-Grundfarben" betrachtet (Rot, Blau, Gelb, & Grün), versucht Max Lüscher zu erklären wie sich diese Gefühle auf unsere Selbstgefühle (Rot= Selbstvertrauen, Blau= Zufriedenheit, Gelb= innere Freiheit, & Grün= Selbsachtung) auswirken, welches wiederum wichtig ist für unsere Ausgeglichenheit....





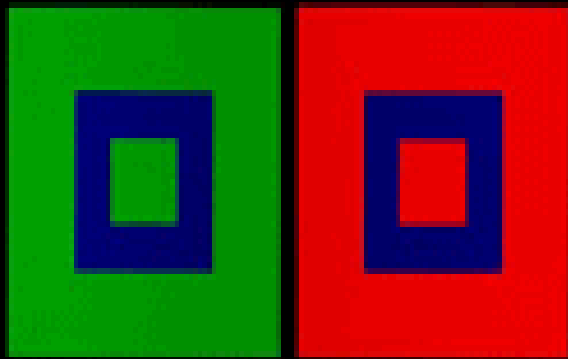
Farbe, Licht, Sehen,
Empfinden. Eine
elementare Farbenlehre
in Bildern.



Der Autor beschreibt die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Evolution des menschlichen Farbensehens. Demnach sei die Vielfalt der Farbempfindungen stufenweise durch das jeweilige Auftreten neuer Empfindungspaare entstanden. Diese von Farbpolaritäten und deren Entwicklung geprägte Sichtweise der Farben widerspreche den bis heute in Farbenbüchern und Lexika vielzitierten Dreifarbentheorien. Der Autor zeigt die Schwachstellen dieser Dreifarbentheorien auf, wobei er an jüngste Veröffentlichungen der wissenschaftlichen Farbenforschung anknüpft. Er schlägt vor, Farbensehen sollte vermehrt unter biologischen Gesichtspunkten unterrichtet werden....

Johannes Itten Kunst der Farbe

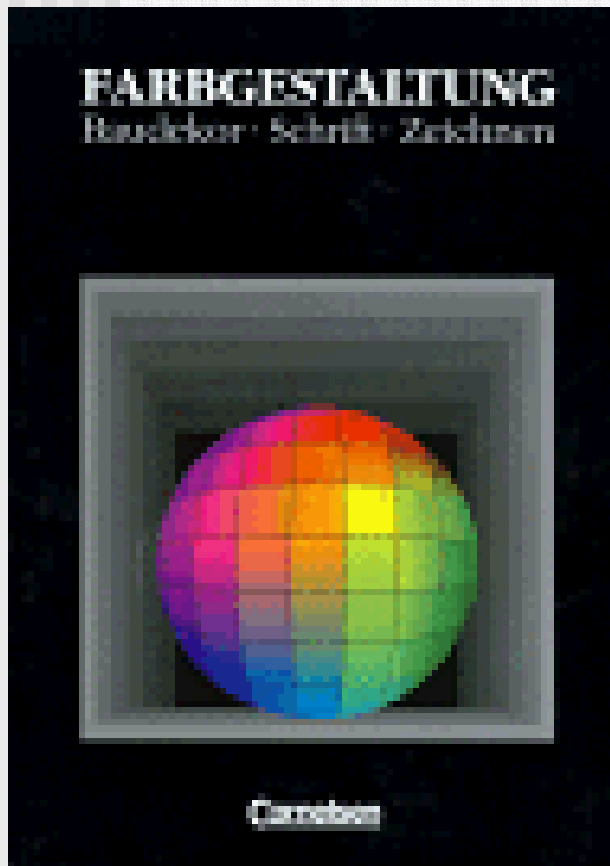
Studienausgabe



Kunst der Farbe.
von Johannes Itten
Fachliche gutes, klar
gegliedertes Kompendium
der Farbenlehre. Handlich &
kurz gefasst. Gut geeignet für
Basiswissen.

Ausgehend von den naturwissenschaftlichen Grundlagen, wird der Leser an farbtheoretisches Wissen und gestalterische Möglichkeiten herangeführt.

Dieses Buch bietet all denen eine Orientierungshilfe, die sich sowohl theoretisch, z. B. im Kunstunterricht oder in der beruflichen Aus- und Fortbildung zum Maler, Lackierer, Schauwerbegestalter, Farbgestalter, als auch in der beruflichen Praxis mit Farb-, Raum- und Schriftgestaltung beschäftigen. Ebenso kann es das Studium der Architektur, Innenarchitektur, Denkmalpflege und des Design bereichern.





Wie Farben wirken.
Farbpsychologie, Farbsymbolik,
kreative Farbgestaltung.
Das vorliegende Buch will
umfassend über die Wirkung von
Farben informieren - mit 150
Abbildungen der typischen Farben
von Gefühlen und Eigenschaften
und 90 Bildbeispielen zu den
Farben der Malerei, der Mode und
kreativer Farbgestaltung.



Das Wesen der Farben.



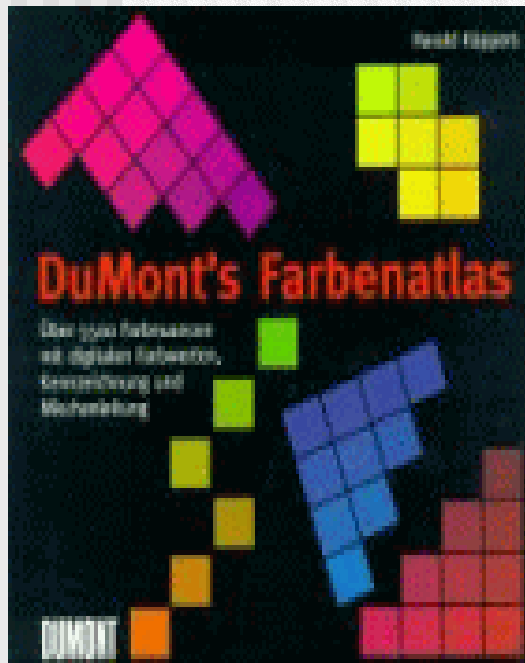
Vom Wesen der Farbe in der Eurythmie und Malerei Rudolf Steiners.

Die Gesetze der Farbenlehre werden hier in der Form eines Gesetzbuches aufgeführt und in Paragraphen gegliedert. Sie verkünden den Lehrsatz, der anschließend durch die Beschreibung eines Versuches, den der Leser selbst anstellen kann, auf seine Gültigkeit hin überprüft wird.





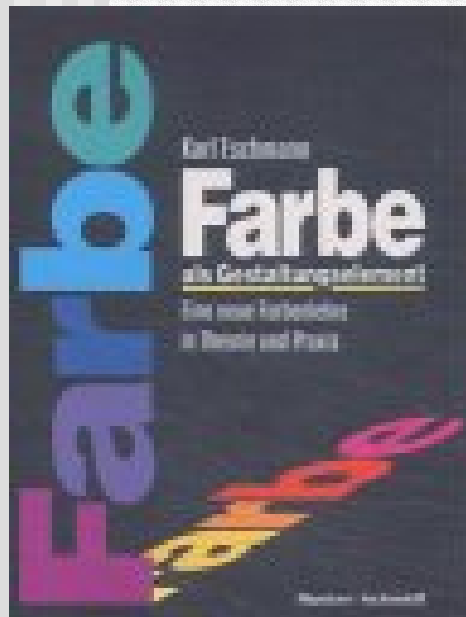
Eine leichtverständliche
Theorie zur Entstehung
von Harmoniewirkungen.



Anschaulich, informativ, präzise - dieser Farbenatlas ist nicht nur ein Nachschlagewerk der Farben sondern darüber hinaus ein sicheres Arbeitsmittel für jeden, dem es auf exakte Farbwiedergabe im Druck ankommt. In regelmäßigen Abstufungen werden hier die Mischmöglichkeiten aufgezeigt, die sich im dreifarbigem bzw. vierfarbigem Druck ergeben. Über 5.500 Farbnuancen mit digitalen Farbwerten, Kennzeichnung und Mischanleitung werden in systematischer Ordnung vorgeführt. Der Atlas ist exakt nach dem Europastandard gedruckt. Für alle Graphiker sowie DTP - Anwender und PC-Nutzer ist dieses kompakte Nachschlagewerk eine echte Arbeitserleichterung.



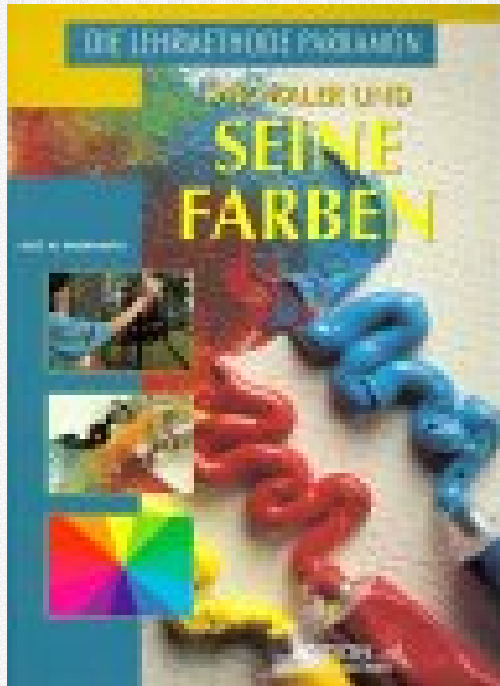
Die Goethe'sche Farbenlehre, deren Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, liegt hier in einer einmaligen Gesamtausgabe in 5 Bänden vor, bereichert durch die wertvollen Kommentare Rudolf Steiners. Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) verbrachte seine Jugend in Frankfurt, zog in seiner Studienzeit nach Leipzig und Straßburg und arbeitete ab 1771 als Anwalt wieder in seiner Heimatstadt Frankfurt. 1775 wurde er an den Hof von Weimar berufen, wo er (mit Unterbrechungen wie der Italienischen Reise) bis zu seinem Tod blieb.



Farbe als Gestaltungselement. Eine neue Farbenlehre in Theorie und Praxis.



Heilende Kunst und künstlerisches Heilen. Anregungen für Kunsttherapeuten.



Der Maler und seine Farben.

Eine Anleitung mit aktualisierter Farbenlehre.

<http://farbe.com/buch03.htm>

2. Sprachwissenschaft

Literatur

(1) Albrecht, Hans Joachim (Hrsg): **Farbe als Sprache**. - 3. Aufl. Köln : DuMont-Schauberg, 1979. - 180 S.

(2) Карой, Гадани (Gadányi, Károly); Моисеенко, Л. Н.; Моисеенко, В. Е. **Слово и цвет в славянских языках**. – Melbourne Academia Press, 2000. – 252 p.

(3) Gradwohl, Roland: **Die Farben im Alten Testament : eine terminologische Studie**. - Berlin: Tüpelmann, 1963. - XII, 116 S. - (Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft ; 83).

(4) Oskaar, E.: **Über die Farbenbezeichnungen im Deutschen der Gegenwart**. – In: Muttersprache. – 1961. - 71. S. 207-220.

(5) Кульпина, В. Г.: **Лингвистика цвета: Термины цвета в польском и русском языках**. – Москва: Московский Лицей, 2001. - 470 s.

(6) Вежбицка, Анна: **Язык. Культура. Познание.**
– Москва: Русские словари, 1996. – 416 с.

(7) Васильевич, А. П.; Мищенко, С. С.: **Цвет и его название:** Развитие лексики цветообозначения в современной России. - In: Вестник РФФИ. - Москва 2000. - № 1. - С. 56-61.

(8) Прокуденко, Н. А.: **Абсолютное употребление глаголов, образованных от цветowych и цветowych прилагательных.** - In: Вопросы лексики и грамматики русского языка. - Кемерово: Кемеровский гос. пед. ин-т, 1974. - Вып. 1. - С. 92-98.

(9) Скорнякова, М. Ф.: **Прилагательное со значением цвета как базовые основы глаголов** (на материале толковых словарей современного русского литературного языка). - In: Актуальные проблемы лексикологии и лексикографии. - Пермь: Пермский гос. ун-т, 1972. - С. 429-433.

(10) Тойшибаева, Г. К.: **Транспозиция цветowych прилагательных** (на материале прозы Ф. М. Достоевского). - In: Переходность и синкретизм в языке и речи. - Москва: Прометей, 1991. - С. 88-96.

(11) Биренбаум, Я. Г.: **Классификация субстантивно-адъективных сложных прилагательных (САПС), обозначающих цвет.** - In: Структура и функция элементов языка. - Владивосток, 1990. - С. 23-43.

(12) Ivić, Milka: **Boje u jeziku.** – In: Ivić Milka. Lingvistički ogledi 3. – Beograd: Ćigoja Štampa, 1999. – S. 9-54.

(13) Ivić, Milka: **O razlikovanju ljudi po boji.** – In: Južnoslovenski filolog. – Beograd: 1993. – XLIX.

(14) Gortan-Premk, Darinka: **O značenju reči lila.** – In: Naš jezik. – Beograd: 1977. – XXIII/1-2. – S. 47-49.

(15) **O nekim nazivima boja i njihovim derivatima kod Vuka i u savremenom srpskom jeziku.** – In: Naučni sastanak slavista u Vukove dane. – Beograd: MSC, 1996. – Br. 25/2. – S. 413-418.

(16) Hlebec, Boris: **Nazivi za boje u Srpskom rječniku.** – In: Naučni sastanak slavista u Vukove dane. – Beograd: MSC, 1987.

(17) Trstenjak, Anton: **Psihologija barv**. - In: Izbrana dela Antona Trstenjaka. - Ljubljana: Inštitut Antona Trstenjaka:1996.

Quelle

1. <http://www.farbe.com/framed.htm>
2. <http://farbe.com/buch03.htm>
3. <http://www.artspiegel.de/buecher/ausbildung/farbenlehre.htm>
4. <http://cobiss2.izum.si/scripts/cobiss>